

Jetzt die Räder in den Keller stellen?

Von:

"R. Sebastian Werbke" <RadL@dieWerbkes.de>

An:

radl@dieWerbkes.de

Datum:

08.10.2015 20:53:28

Für viele neigt sich die Radsaison dem Ende zu und deswegen haben wir zum Ausrollen an diesem Samstag noch ein besonderes Schmankerl vorbereitet, bevor das Rad im Keller verschwindet:

Am **10.10.** treffen wir uns um **14.00 Uhr am Infokasten am S-Bahnhof in Leonberg** für eine Tour, die von Monika und Bernhard Grau erarbeitet wurde: *Wo hot mr friar en Leonberg gschafft* wird Bernhard sachkundig auf schwäbisch beantworten und Monika bei Bedarf übersetzen. Wir werden höchstens 15 km fahren, aber an rund 15 Stationen kurz anhalten, um etwas über die Leonberger Wirtschaftsgeschichte in den ersten Jahrzehnten des letzten Jahrhunderts zu erfahren. Bei Interesse und Muße kehren wir anschließend in einer nahen Gaststätte ein, um anhand von Fotos und anderen Dokumenten die einzelnen Betriebe noch genauer kennen zu lernen. Auch das ist ein Ausdruck unserer RadKULTUR.

Und dann beginnt auch schon unsere Planung für das Jahr 2016 akut zu werden. Gerne greifen wir Ideen von Ihnen auf, um neue Angebote unterschiedlichster Art mit verschiedenen Partnern und Tourenführern vorzubereiten. Neulich entstand bspw. die Idee, eine „Tour für Ahnungslose“ ins Programm zu nehmen, nach dem Motto: *Ohne Orientierungssinn sieht man mehr von der Welt*. Also haben Sie keine Scheu, RadL ein Angebot zu machen, das wir nicht ablehnen können.

RadL (Radel aktiv durch Leonberg) wird übrigens nächstes Jahr **20**. Ein Grund zu feiern? Wir glauben schon und sammeln auch in dieser Hinsicht Ideen.

Viele Ideen konnten die RadL-SprecherInnen Irmgard Meurer und Reinhard Siegfarth bei einer gemeinsamen **Rundfahrt mit Vertretern des Ordnungsamts** diskutieren. Die Anregungen werden nun von der Stadtverwaltung geprüft und hoffentlich in naher Zukunft manches davon zur Verbesserung der Radsituation in Leonberg beitragen.

Eine deutliche Verbesserung bei der **Infrastruktur** ist sicherlich der Radstreifen im westlichen Bereich der Römerstraße. Leider müssen wir aber immer wieder beobachten, dass Menschen auf ihren Fahrrädern dort abenteuerlich die Straßenverkehrsordnung außer Kraft setzen. Das ist sicherlich keine Unterstützung für die RadL-Anliegen und wir hoffen, dass mit ein paar mehr Kontrollen und freundlicher Nachhilfe diesem Treiben zur Sicherheit aller am Verkehr Beteiligter Einhalt geboten werden kann.

Am **Bahnhof** wird "die Fahrrad-Lobby" in den nächsten Wochen intensive Arbeit leisten müssen, um die ursprünglich mal im neuen **Parkhaus** geplanten Abstellmöglichkeiten an anderer Stelle durchzusetzen. Während die Stadtwerke ihre Parkplatz- und damit Einnahmen-Situation optimiert haben, wird die Kommune Geld ausgeben müssen, um weitere Fahrradboxen und ebenso sichere wie trockene Stellplätze für Elektro-Fahrräder zu schaffen. Überall in der Region werden an S-Bahn-Bahnhöfen moderne Mobilitätspunkte mit EU-Fördergeldern gebaut: Hat Leonberg das schon wieder verpasst?

Auch in diesem Herbst und Winter werden wieder **Rad-Pflege-Kurse** angeboten, nachdem dies im letzten Winter auf (zu) großen Zuspruch und viel Begeisterung gestoßen ist. Gerne nehme ich Ihre Anmeldungen für einen der Termine unter RadL@dieWerbkes.de entgegen.

Am Mittwoch, dem 18.11. startet um 18.00 Uhr ein Kurs nur für Frauen.

Am Dienstag, dem 24.11. beginnt um 18.00 Uhr ein weiterer Kurs für alle Geschlechter.

Am Mittwoch, dem 20.01.16, wird ab 18.00 Uhr speziell für Pedelecs.

Die fachkundigen und motivierten Männer in der Werkstatt des Rad-Center Leonberg zeigen Maßnahmen der Pannenhilfe und Pflege an den von den Teilnehmer*innen mitgebrachten Rädern. Es kostet Sie etwa drei Stunden Freizeit, aber kein Geld.

Nachdem durch den Weggang der für den Radverkehr zuständigen Mitarbeiterin im Rathaus die Umsetzung des Radverkehrskonzepts leider ins Stocken geraten ist, können wir nur alle darauf hoffen, dass Leonberg im kommenden Jahr mit um so mehr Engagement durchstartet. Falls Sie dazu beitragen wollen, freut sich nicht zuletzt **RadL** über Ihre **Kontaktaufnahme**:

Irmgard Meurer, Fon 25873 – Reinhard Siegfarth, Fon 72916

Wir danken Ihnen für die **Weiterverbreitung dieses Newsletters** und nehmen gerne weitere Adressen in den Verteiler auf, denn 100 sind uns noch lange nicht genug.

Beste Grüße von
R. Sebastian Werbke